

Klubnachrichten Nr. 149 Jan./Feb 2004

Inhalt sverzeichnis

2. TITELBILD/ZUM JAHRESWECHSEL
3. QUARTALSHOCK JAN 2004
4. AKTUELLES AUS DEM VORSTAND
5. MITGLIEDERBEITRÄGE/MITGLIEDERVERZEICHNIS
6. TOURENKOMMISSION
6. BACHTEL REUNION
7. KURZBERICHT DER GV
10. MITTEILLUNGEN ZUM TOURENWESEN
11. WINTERTOURENPROGRAMM DER SEKTION
25. WIR GRATULIEREN
26. SKITOURENKURS II
26. VORANZEIGE
27. SKITOURENWOCHE ALP DEVERO
28. SKITOURENWOCHE PUSCHLAV
29. KURZBERICHTE TOUREN AKTIVE UND SENIOREN
30. 1. STOOS SKITOURENLAUF
31. TOURENPROGRAMM DER SENIOREN
37. TOURENBERICHT MUOTATAL-MADERANERTAL
39. TOURENBERICHT KARWENDEL

Redaktion + Inserenten: Kälin Elisabeth, Rosenhof 5, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 / 420 24 20
e-mail: elisabeth.kaelin@bluewin.ch

Adressänderungen: Lehmann Urs, Blessmülistr. 12,
8733 Eschenbach Tel. 055 / 282 50 88
e-mail: lehmannur@post.ch

Druck + Versand: N + E Print, Bahnhofstr. 23, 8854 Siebnen
Tel. 055 / 440 12 81

Präsident: Romer Fredi, Bürglenweg 5, 8854 Galgenen
Tel. 055 / 440 43 69
e-mail: aromer@pop.agri.ch

Internetadresse <http://www.sac-zindelspitz.ch>

Titelbild: Redertenstock 2292 m, Kälin Fredi

Erscheint 6x jährlich. Nächster Redaktionsschluss 23. Januar 2004
für die Ausgabe Nr. 150 März / April 2004

ZUM TITELBILD

Der Redertenstock - 2292 m - ist ein einsamer und stiller Gipfel im Wägital. Am häufigsten wird der Berg vom südlichen Ende des Wägitalersees angegangen und führt über die Rinderweid, Skidepot - das auch den Tourenfahrern bestens bekannt ist - zum Rederten hinauf. Kurz unterhalb des Gipfels beginnt die nicht allzu schwierige Kletterei am Nordostgrätli des eigentlichen Redertenstocks. Die Kletterei ist für schwindelfreie gut zu meistern und man wird nebenbei noch mit einer herrlichen Aussicht belohnt. Ab und zu erblickt man sogar Edelweiss oder ein bis mehrerer Steinböcke. Die Hauptbegehungszeit sind im Sommer die Monate Juni bis Oktober. Aber auch im Winter wird der Redertenstock viel besucht. Die besten Schneeverhältnisse sind hier im März und April anzutreffen. Bei genügender Ausaperung ist es möglich, vom Redertengrat aus den Redertenstock auch im Winter zu besteigen. Es gäbe noch viel zu erzählen und wer deshalb mehr über diesen interessanten Gipfel lesen möchte, dem sei der Artikel auf unseren Internetseiten „die 43-jährige Gipfelgeschichte“ von Jakob Schuler empfohlen. (www.sac-zindelspitz.ch, unter Perlen - ein Gipfelbuch erzählt)

ZUM JAHRESWECHSEL



QUARTALSHOCK 22. Januar 2004

1. Quartalshock im Jahr 2004 zum Thema

„Naturverträgliche



Wintertouren“

Quartalshock, 22. Januar 2004
20 Uhr
im Landgasthof Mühlebach in Altendorf

Besonders für uns Bergsportler ist ein aktives Naturerlebnis wichtig und soll - wenn möglich - nicht durch Verbote verhindert werden. Doch wenn man sich im Winter in der freien Natur bewegen möchte, muss man sich an ein paar grundlegende Regeln und Verhaltensweisen halten, damit auch längerfristig eine möglichst freie Ausübung der winterlichen Natursportarten gewährleistet bleibt, und keine Konflikte mit dem Natur- und Wildschutz entstehen. Welche Regeln und Verhaltensweisen dies beinhaltet, und weshalb es so wichtig ist, dass wir uns daran halten, das werdet ihr am Quartalshock erfahren.

Ich und der Vorstand freuen sich auf eure Teilnahme!

Petra Vögeli, SAC Umweltbeauftragte

AKTUELLES AUS DEM VORSTAND

Todesfall

Wie schon an Generalversammlung bekannt gegeben, verstarb am 1. September unser Klubmitglied Otto Bachmann aus Ottikon im Alter von 90 Jahren. Er trat im Jahre 1952 in unsere Sektion ein. Ottili war nicht nur Alpinist sondern auch ein Weltenbummler. Bekannt wurde er durch seine langen, über mehrere Jahre dauernden Velotouren, z. B. von Alaska bis hinunter an die Südspitze Südamerikas. Das notabene auf einem selbst von ihm konstruierten und gebautem Velo. Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Mitgliedermutationen

Anlässlich der letzten Vorstandssitzung, hat der Vorstand die folgenden Mutationen vorgenommen.

Todesfall: Otto Bachmann, Ottikon

Austritte: Wild Marcel, Adliswil

Neueintritte:	Keller Max, Feusisberg	Schnellmann Ruedi, Wangen
per 1.1.2004	Keller Willi, Feusisberg	Wachter René, Uznach
	Keller Rolf, Feusisberg	Besmer Marcel, Wagen
	Diethelm Bruno, Siebnen	Züger Elisabeth, Vorderthal
	Diethelm-Keller Ingrid, Siebnen	Züger Charly, Vorderthal
	Brunner Lucia, Pfäffikon	Züger Karin, Vorderthal
	Brunner Thomas, Pfäffikon	Züger Jana, Vorderthal
	Brunner Alexis, Pfäffikon	Rogenmoser Riccarda, Wangen
	Brunner Janis, Pfäffikon	Rogenmoser Valentina, Wangen
	Brunner Elvira, Pfäffikon	Rogenmoser Raffaella, Wangen

Übertritte aus anderen Sektionen:

Huber Christine, Richterswil

Übertritte in andere Sektionen:

Morger Franz, Zollbrück

Zeller Jolanda, Linthal

Hüttenwesen. Anlässlich der letzten Generalversammlung orientierte der Vorstand über einen möglichen Kauf der Sardona - Hütte, welche zur Zeit im Eigentum der St. Gallen ist (siehe auch Kurzbericht der GV). Nach der erfreulich klaren Zustimmung bei der Konsultativabstimmung, wird der Vorstand mit der Sektion St. Gallen weitere Verhandlungsrunden durchführen. Wir werden über dieses Geschäft die Sektionsmitglieder laufend weiter informieren.

Tourenwesen. Im Laufe dieses Jahres beschloss der Vorstand eine Tourenkommission zu bilden. Auch dazu orientierten wir an der Generalversammlung. Das entsprechende Organigramm haben wir auf Seite 6 veröffentlicht. Einzelne Ressort sind in den letzten Jahren immer umfangreicher geworden. Diese wurden nun weiter strukturiert und für die

jeweiligen Bereiche konnten verantwortliche Personen gewonnen werden. Diese unterstützen den Tourenchef in der Planung der Tourenprogramme, im Kurswesen oder bei der Rekrutierung des Leiternachwuchses.

Weiter wird diese Kommission auch rein technische Entscheide zu treffen haben, z. B. bei Anschaffungen, oder bei der Neuauflage des Ausbildungskonzeptes usw. In dieser Kommission sind alle technischen Ressorts vertreten, denn alle diese Bereiche greifen immer mehr ineinander und deshalb ist die jeweilige und frühzeitige Abstimmung der Tätigkeiten nur von Vorteil oder gar notwendig. Ergänzt und unterstützt wird diese Kommission weiter auch noch durch unsere Sektions - Umweltbeauftragte. Sie wird vor allem bei Fragen der Programmgestaltung im Hinblick auf umweltverträgliche Sektionstouren Unterstützung leisten können.

Fredi Romer, Präsident

Mitgliederbeiträge 2004

Mitgliederkategorie	Sektionsbeitrag	CC-Beitrag**	Total
SAC-Jugend I (10-15 jährige)	30.00	16.00	43.00
SAC-Jugend II (16-22 jährige)	30.00	28.00	58.00
Einzelmitglied	32.00	63.00	95.00
Veteran 25-40 Jahre*	32.00	63.00	95.00
Veteran 41-50 Jahre*	---	63.00	63.00
Veteran ab 51 Jahre*	---	24.00	24.00
Familienmitgliedschaft	64.00	94.00	158.00
Ehrenmitglied	---	Begünstigt	0.00

*= Mitgliedschaftsjahre

**= CC-Beitrag inkl. Alpen

Mitgliederverzeichnis

Schon öfters wurde ich nach einem aktuellen Mitgliederverzeichnis gefragt. Da wir mittlerweile über 650 Mitglieder haben, ist ein Abdruck in den Klubnachrichten nicht möglich. Auf Wunsch bin ich jedoch bereit, ein solches zu drucken oder zu mailen.

Bestellungen entweder per Post oder Mail an:

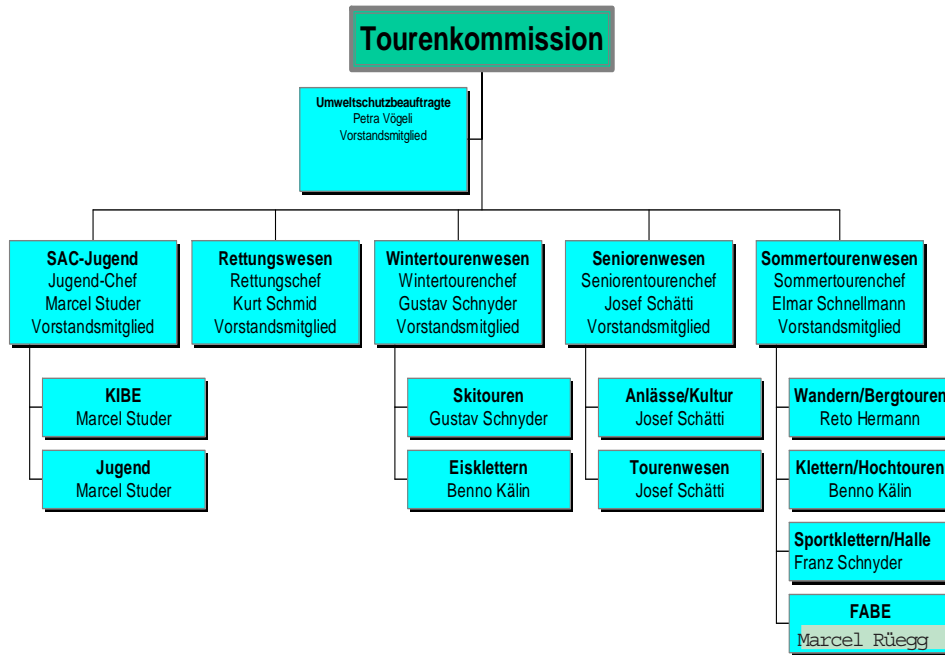
Urs Lehmann
 Blessmülistrasse 12
 8733 Eschenbach
 lehmann.urs@bluewin.ch

Bei Bestellungen per Post bitte frankierten Antwortumschlag beilegen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Urs Lehmann, Kassier

Tourenkommission



117. BACHTEL RÉUNION 11. JANUAR 2004

Dieser Anlass bietet immer wieder Gelegenheit, Beziehungen im SAC über die Sektionsgrenzen hinaus zu pflegen. Gerade in der heutigen unpersönlichen Zeit sind solche Anlässe von besonderer Wichtigkeit.

Wie üblich ist folgendes Rahmenprogramm festgelegt

- 11.00 Uhr Saalöffnung
- 11.30 Uhr Beginn der Veranstaltung
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 15.00 Uhr Schluss der Veranstaltung

die Tageskarte von Fr. 25.00 kann am Eingang gekauft werden.

Anmeldung nimmt bis 5. Januar 2004 Sepp Schätti, Rainweg 1, 8854 Galgenen entgegen.
Tel. 055 440 44 02, Email: jschaetti@freesurf.ch

KURZBERICHT DER GENERALVERSAMMLUNG

Kurzprotokoll zur 84. Generalversammlung vom 8. November 2003

Traktandum 1 Begrüssung und Eröffnung durch den Präsidenten

Der Präsident, Fredi Romer, begrüsst alle anwesenden SAC-Mitglieder, die Ehrenmitglieder, Kandidaten und Gäste. Mit Erfreuen stellt er fest, dass die Teilnahme sehr gross ist.

Bericht aus dem Gesamt-SAC:

Der Gesamt-SAC steckt in finanziellen Schwierigkeiten. Aus diesem Grund werden gewöhnliche Bergtouren und auch ganze Tourenwochen nicht mehr durch den Gesamt-SAC subventioniert. Er bietet nur noch Ausbildungstouren und -wochen an. Die gewöhnlichen Touren und Tourenwochen sollen von Bergschulen angeboten und durchgeführt werden. Ebenfalls werden im Hüttenwesen verschiedene Einsparungen gemacht. Es werden nur noch SAC-Hütten subventioniert, die festgelegte Kriterien erfüllen. Durch die Klimaerwärmung werden sicherlich verschiedene Probleme bezüglich SAC-Hütten in höheren Lagen auf den Gesamt-SAC zukommen. Es gibt bereits jetzt schon Hütten, die ihre Zugänge verlegen, verbessern oder befestigen mussten. Auch im Rettungswesen muss und soll gespart werden. Es werden neue Geldgeber gesucht. An dieser Stelle ist zu erwähnen, dass der Kanton Schwyz den schwyzer SAC-Sektionen einen namhaften Beitrag zugesprochen hat. Dieses Geld soll in die Aus- und Weiterbildung des Rettungswesens investiert werden.

Gemäss Gesamt-SAC-Budget 2004 sind Hütten-, Zeitschriften- und der Verlagsfonds wieder auf dem Weg zu „Schwarzen Zahlen“.

Neues zu unserer Sektion:

- Im vergangenen Jahr wurden nun die Neumitglieder laufend aufgenommen und nicht mehr wie in den Jahren zuvor einzig an der GV.
- Ebenfalls wurde durch Urs Lehmann (Kassier) das neue Rechnungswesen angewendet.
- Für das kommende Jahr wird erstmals eine sektionsinterne Tourenkommission gebildet. Die Tourenchef werden in einzelnen Bereichen von verschiedenen Person unterstützt.
- Die Zindletä vom 18. Oktober 2003, an der ein Diavortrag von Christine Kopp zum Thema „Uri - Land am Gotthard“ gezeigt wurde, war sehr interessant. Sie erzählte viel Neues und Spannendes von einem unserer Nachbarkantone. Der Alpinismus stand in diesem Diavortrag einmal nicht im Vordergrund.
- Die verschiedenen Quartalshöcks wurden im vergangenen Jahr wieder rege besucht. Es sind dies kulturelle Anlässe mit Vorträgen von Sektionsmitglieder, die ein fester Bestandteil unseres Jahresprogramm geworden sind.
- Für die im letzten Jahr verstorbenen Sektionsmitglieder Arnold Schnider, Oskar Tecklenburg, Hermann Von Aarburg und Otto Bachmann wird eine Gedenkminute eingelegt.

Fredi Romer nutzt die Gelegenheit und verweist auf die am 7. Dezember 2003 stattfindende Etzelzusammenkunft zum Thema „Lawinen, Lawinen, Lawinen“.

Traktandum 2 Wahl der Stimmzähler,, Präsenzliste

An der diesjährigen GV sind 136 Sektionsmitglieder anwesend.

Als Stimmzähler werden gewählt: Arnold Züger, Alice Neumann und Nicki Roggenmoser.

Traktandum 3 Protokoll der GV vom 9. November 2002

Der erste Revisor, Hugo Seitz, bestätigt, dass die Revisoren das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung gelesen und für richtig befunden haben. Er empfiehlt das Protokoll zu genehmigen. Es wird einstimmig angenommen und verdankt.

Traktandum 4 Jahresrechnung 2003, Revisorenbericht, Wahl einer Revisorin

Die erstmals gemeinsame Jahresrechnung der Sektion und der SAC-Jugend liegen auf den Tischen auf. Urs Lehmann erklärt das neue Erscheinungsbild der Jahresrechnung 2003: Es wird nur noch eine Rechnung geführt und durch weniger Konten wird eine einfachere Bewirtschaftung und eine bessere Flexibilität angestrebt. Die Rechnung wurde durch die Revisoren geprüft und für richtig befunden. Die Revisoren beantragen, die vorliegende Vereins- und Vermögensrechnung zu genehmigen. Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Der erste Revisor, Hugo Seitz, scheidet als Revisor aus. Als neue Revisorin wird Yvonne Kessler vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Erste Revisorin ist Claudia Rüegg, zweiter Revisor Hanspeter Ruoss und dritte neu gewählte Revisorin Yvonne Kessler.

Traktandum 5 Tätigkeitsberichte

Wie im vergangenen Jahr waren die Tätigkeitsberichte in der letzten Klubnachricht (KN) abgedruckt. Der Bericht von Fredi Romer wird einstimmig angenommen. Über die übrigen Tätigkeitsberichte werden gemeinsam abgestimmt. Sie werden alle von der Versammlung für gutgeheissen.

Urs Lehmann dankt an dieser Stelle dem Präsidenten, Fredi Romer, für seine gewissenhafte und souveräne Führung der Sektion Zindelspitz. Fredi Romer nutzt seinerseits die Gelegenheit und dankt allen Vorstandsmitglieder für die engagierte Arbeit in der Sektion. Zudem spricht er ein dickes Lob an alle freiwilligen Helfer, alle Tourenleiter (Sektion, Senioren und JO), Mitglieder des Rettungswesens, Referenten der Quartalshöck und an alle übrigen Mitglieder mit Engagement für die Sektion.

Traktandum 6 Wahlen

Im Austritt sind dieses Jahr der Kassier, Urs Lehmann, der Rettungswesenchef, Elmar Schnellmann, der Sommertourenchef, Urs Müller, die Redaktorin, Elisabeth Kälin und der Seniorenenchef, Josef Schätti.

Urs Müller hat seinen Rücktritt als Sommertourenchef bekannt gegeben. Er hat sein Vorstandsamt aus persönlichen Gründen insbesondere auch wegen seiner Arbeit als Hüttenwart in der Etzlihütte niedergelegt. Der Präsident, Fredi Romer, dankt Urs Müller im Namen des Vorstandes für seinen Einsatz in all diesen Jahren, in welchen er für die Sektion Zindelspitz viel Engagement gezeigt hatte.

Innerhalb des Vorstandes kommt es zu einem Amtswechsel und zu einer Neuwahl. Neu zu wählen sind Urs Lehmann als Kassier, Elisabeth Kälin als Redaktorin, Josef Schätti als Seniorentourenchef und Elmar Schnellmann neu als Sommertourenchef.

Neu in den Vorstand gewählt wird Kurt Schmid als Chef des Rettungswesens.

Traktandum 7 Mutationen

Wieder liegt ein intensives Klubjahr hinter uns. Nach insgesamt 59 Mutationen, wovon 26 Abgänge und 33 Zugänge zu verzeichnen sind, verfügt unsere Sektion Zindelspitz über 634 Mitglieder.

Traktandum 8 Ehrungen

Für 25 Jahre SAC wurde Josef Schnellmann und Martin Villiger für 40 Jahre SAC Roland Auf der Maur, Ernst Bodenmann, Walter Elsener, Anton Fürer, Hans Geiger, Rudolf Geiger, Karl Hauser, Franz Krauer, Alfred Marty und für 50 Jahre SAC Kurt Bockstaller, Kurt Grieder, Walter Mühlemann und Marcl Wild geehrt.

Ebenfalls wurde Xaver Steiner zu seinem 60-Jahre-Jubiläum und Emil Geiger zu seinem 70-Jahre-Jubiläum ganz herzlich gratuliert.

Traktandum 9 Tourenprogramm 2004

Das Tourenprogramm der Sektion, Senioren sowie der SAC-Jugend ist in den Versammlungsunterlagen aufgeführt. Wieder konnte für das kommende Jahr ein abwechslungsreiches und spannendes Tourenprogramm zusammengestellt werden. Dabei bilden die verschiedenen Tourenwochen wiederum ein Highlight. Auch wird wieder viel Wert auf das Ausbildungs- und Kursprogramm gelegt.

Traktandum 10 Information Hüttenwesen

Fredi Romer führt nochmals kurz aus, was in den letzten Jahren im Bereich Hüttenwesen alles gelaufen ist. Er berichtet, weshalb die Sektion Zindelspitz einen Hüttenkauf in Betracht zieht.

Wie Fredi Romer bereits in den KN geschrieben hat, ist der Vorstand mit der Sektion St. Gallen in enger Verhandlung betreffend Kauf der Sardona-Hütte.

Die Versammlung hat darüber zu entscheiden, ob der Vorstand die Verhandlungen mit der Sektion St. Gallen betreffend Kauf der Sardona-Hütte weiter vorantreiben soll. Eine grosse Mehrheit stimmte weiteren Verhandlungen zu. Ein Hüttenkauf ist nach wie vor ein anzustrebendes Ziel der Sektion.

W weiterer Verlauf:

Der Sektion St. Gallen wird nun mitgeteilt, dass die Sektion Zindelspitz grosses Interesse am Kauf der Sardona-Hütte bekundet. Es werden weitere Verhandlungen mit der Sektion St. Gallen stattfinden. Das Geschäft „Hüttenkauf“ wird voraussichtlich an einer ausserordentlichen Versammlung im kommenden Jahr vorgestellt.

Traktandum 11 Verschiedenes und Mitteilungen

Fredi Romer dankt dem anwesenden Alphornduo „Holdener - Keller“ für die musikalische Umrahmung der GV. Zum Schluss fordert er alle Teilnehmer dazu auf, aktiv am Tourenprogramm und auch an den gesellschaftlichen Anlässen teilzunehmen. Er wünscht allen SAC-Mitgliedern ein unfallfreies Tourenjahr und wunderschöne, unvergessliche Bergerlebnisse.

Petra Vögeli, 22. November 2003

Mitteilungen zum Tourenwesen in unserer Sektion

Die Anmeldung für eine Sektionstour hat grundsätzlich per Postkarte oder per E-mail zu erfolgen. Folgende Angaben sollten dort vermerkt sein.

Name und vollständige Adresse inkl. Telefonnummer des Teilnehmers. Für allfällige Rückfragen des Tourenleiters ist die Angabe der Telefonnummer sehr wichtig.
Dies gilt auch bei E-mail Anmeldungen

Angaben betreffend Ausrüstung (Lawinerverschüttetensuchgerät (LVS), Lawinenschaufel, Seil, etc.)

Angabe, ob ein Auto zur Verfügung steht und wieviele Plätze vorhanden sind.

Dies erleichtert dem Tourenleiter die Organisation einer Tour wesentlich.

Ein weiterer Hinweis gilt der Ausrüstung auf unseren Skitouren. In den Programmen zu den bevorstehenden Skitouren kann jeweils nur der Hinweis "Komplette Skitourenausrüstung" gelesen werden. Die nachfolgende Liste soll aufzeigen, was wir darunter verstehen:

- Ski mit guter Laubbinding (Silvretta, Fritschi, Diamir, Tourlite Tech)
- Skischuhe mit Profilmisohle
- Skistöcke (evtl. Lawinensondenstöcke)
- Felle
- Harsteisen
- warme, zweckmässige Kleidung
- Ersatzwäsche (auch Handschuhe und Mütze)
- Sonnenbrille (evtl. Skibrille)
- Sonnenschutzmittel

zusätzlich, wo vorhanden:

- Lawinerverschüttetensuchgerät (Barryvox, Tracker, Arva 9000)
- Lawinenschaufel
- Ersatzfelle

Lawinenschaufel und Barryvox sind im Sektionsmaterial vorhanden und werden an Sektionstourenteilnehmer durch den jeweiligen Leiter abgegeben. Diese Geräte können aber auch von Sektionsmitgliedern für Privattouren benutzt werden, sofern diese nicht für Sektionsanlässe benötigt werden. Für diesen Privatgebrauch der Geräte kann man sich einige Tage im voraus beim Bibliothekar und Materialverwalter Albert Krauer, Teichweg 1, 8853 Lachen, Telefon 055 / 442 44 66 melden.

Der Wintertourenchef
Gustav Schnyder

WINTERTOURENPROGRAMM DER SEKTION

27. Dez. 03 Skitour nach Verhältnissen
Je nach Wetter- und Schneesituation Skitour in der näheren Umgebung.
- Charakter: mittelschwierige Skitour ohne alpin- technische Schwierigkeiten.
- Leitung: Paul Weber, Floridastr. 4, 8854 Siebnen, Tel. 055 / 440 50 79
- Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich. Teilnehmer die LVS Gerät und Lawinenschaufel benötigen melden sich am Vorabend beim Tourenleiter.
- Treffpunkt: Am Samstag 27.Dezember 03 um 7.30 Uhr Bahnhof Siebnen - Wangen
- Programm: Skitour je nach Schnee Situation in der näheren Umgebung.
- Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen
- Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
- Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600 (Sport) am Freitag, 26. Dezember 03 ab 19 Uhr.
- *****
27. Dez. 03 Hallenklettern Schlieren
- Charakter: Klettern in der grössten Halle Europas. Individuelles Klettern in allen Schwierigkeitsgraden von 3-9 für Teilnehmer zwischen 10 und 100.
- Leitung: Erich Rüttsche, Rietbrunnen 19, 8808 Pfäffikon, Tel. 055 410 39 91, email: erich.ruetsche@bluewin.ch
- Anmeldung: Anmeldung mit Email (ev. Postkarte) an erich.ruetsche@bluewin.ch, Erich Rüttsche, Rietbrunnen 19, 8808 Pfäffikon. Last minute Teilnehmer müssen Fahrt selber organisieren.
- Treffpunkt: Samstag, 27. Dezember 03 um 9.15 Uhr beim Restaurant Sternen, Pfäffikon
- Ausrüstung: Sportkletterausrüstung: Klettergurt, -schuhe, Sicherungsgerät, Sportbekleidung
- Auskunft: Anlass findet in jedem Fall statt.
- Bemerkung: Fahrt mit FW nach Schlieren, individuelles Klettern von 10 -14h oder nach Wunsch und Kraft länger.

28. Dez. 03 Skitour nach Verhältnissen
 Je nach Wetter- und Schneesituation Skitour in der näheren
 Umgebung.

Charakter: mittelschwierige Skitour ohne alpin -technische Schwierigkeiten.

Leitung: Gustav Schnyder, Frywiesstr. 7, 8854 Siebnen, Tel. 055 / 440 20 47
 E- mail: g.schnyder@datacomm.ch

Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich. Teilnehmer die LVS Gerät und
 Lawinenschaufel benötigen melden sich am Vorabend beim Touren-
 Leiter.

Treffpunkt: Am Sonntag 28. Dezember 03 um 7.30 Uhr Bahnhof Lachen

Programm: Skitour je nach Schnee Situation in der näheren Umgebung.

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600 (Sport)
 am Samstag, 27. Dezember 03 ab 19 Uhr.

29. Dez. 03 Skitour nach Verhältnissen
 Je nach Wetter- und Schneesituation Skitour in der näheren
 Umgebung.

Charakter: leichte Skitour ohne alpin-technische Schwierigkeiten

Leitung: Elmar Schnellmann, Peterliwiese 6, 8855 Wangen

Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich. Teilnehmer die LVS Gerät und
 Lawinenschaufel benötigen melden sich spätestens am Vorabend
 beim Tourenleiter
 (email: elmar.schnellmann@peterliwiese.ch / Tel. 079 / 703 59 77)

Treffpunkt: Am Montag 29.Dezember.03 um 7.30 Uhr beim Bahnhof Siebnen-
 Wangen

Programm: leichte Skitour je nach Schnee- und Lawinerverhältnissen in der
 näheren Umgebung

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600 (Sport)
 am Sonntag, 28. Dezember . 03 ab 19.00 Uhr

30. Dez. 03 Skitour nach Verhältnissen
Je nach Wetter- und Schneesituation Skitour in der näheren Umgebung.

Charakter: mittelschwierige Skitour ohne alpin- technische Schwierigkeiten.

Leitung: Fredi Züger, Gugelbergstr. 18, 8853 Lachen Tel. 055 / 442 44 89

Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich. Teilnehmer, die LVS Gerät und Lawinenschaufel benötigen, melden sich am Vorabend beim Tourenleiter.

Treffpunkt: Am Dienstag 30.Dez.03 um 7.30 Uhr beim Bahnhof Lachen

Programm: Skitour je nach Schnee- Situation in der näheren Umgebung.

Ausrüstung: komplette Skitourausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600 (Sport) am Montag 29. Dezember 03 ab 19 Uhr.

3. Jan. 04 Hüenerchopf 2171 m
Samstagstour über sanfte Hänge zwischen Pizol und Flumserberge

Charakter: leichte Skitour ohne alpine Schwierigkeiten

Leitung: Koni Föllmi, Schmidhusen 25, 9100 Herisau Tel. 071 / 352 17 07
E-mail: foe@freesurf.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis Donnerstag, 1. Januar 04 mit Angabe, ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind. Auch bei E- mail Anmeldungen Adresse und Tel. Nr. angeben.

Treffpunkt: Samstag, 03. Januar 04 um 7 Uhr beim Bahnhof Lachen

Programm: Fahrt mit Autos nach Vermol ob Mels und via Alpstutz in 3 ½ Std. zum Gipfel. Abfahrt auf der gleichen Route.
LK: 237 S Walenstadt

Ausrüstung: komplette Skitourausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600 (Sport) am 2. Januar 04 ab 19.00 Uhr.

4. Jan. 04 LVS Kurs mit Ski und Schneeschuhen
 Unser Kursziel ist, uns mit dem LVS weiter vertraut zu machen und weitere Praxis in der Anwendung zu bekommen. Dabei werden so wohl analoge wie auch digitale Geräte verschiedener Hersteller eingesetzt. Wir verbinden diesen Kurs mit einer kleinen Skitour. Auch Schneeschuhgänger sind zu diesem Kurs herzlich eingeladen. Je nach Schneesituation wird der Kurs wenn möglich in der näheren Umgebung durchgeführt.

Leitung: Fredi Romer, Bürglenweg 5, 8854 Galgenen, Tel. 055 / 440 43 69
 E- mail: aromer@pop.agri.ch, und weitere Tourenleiter.

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis Freitag, 2. Januar 04. Mit Angaben ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplätze vorhanden sind. Auch bei E- mail Anmeldungen Adresse und Tel. Nr. angeben.

Treffpunkt: Sonntag 4. Januar 04 um 07.30 Uhr beim Bahnhof Lachen

Programm: Fahrt mit den Autos zum Kursgelände und Kurstätigkeit in verschiedenen Gruppen

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung oder Schneeschuhausrüstung

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung und Treffpunkt der Tour erteilt Tel. 1600 (Sport) am Samstag, 3. Januar 04 ab 19.00 Uhr.

10. Jan. 04 Rigi Dossen
 Schöner Aussichtsberg und mit einer der längsten Skiabfahrten der Zentralschweiz nach Lauerz.

Charakter: leichte Skitour ohne alpin- technische Schwierigkeiten.

Leitung: Gustav Schnyder, Frywiesstr. 7, 8854 Siebnen, Tel. 055 / 440 20 47
 E- mail: g.schnyder@datacomm.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis Donnerstag, 8. Januar 04. Mit Angaben ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplätze vorhanden sind. Auch bei E- mail Anmeldungen Adresse und Tel. Nr. angeben.

Treffpunkt: Am Samstag, 10. Januar 04 um 7.30 Uhr Bahnhof Lachen

Programm: Fahrt nach Arth Goldau und mit Rigi Bahn bis Fruttli. Aufstieg in ca. 2 Std. gemütlich auf den Gipfel. Abfahrt über Gersaeralp -

Rotstock - Gätterli- Twäriberg - Ledi nach Lauerz.

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen
Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600 (Sport)
Am Freitag, 9. Januar 04 ab 19 Uhr.

11. Jan. 04 Wannenstöckli 1987 m
Etwas unbekannt aber landschaftlich reizvolle Tour abseits der bekannten Wägitaler Skirouten.

Charakter: Mittelschwierige Skitour ohne alpin- technische Schwierigkeiten.

Leitung: Fredi Züger, Gugelbergstr. 18, 8853 Lachen Tel. 055 / 442 44 89
E- mail: fred.zueger@bluewin.ch

Anmeldung: mit Postkarte an den Leiter bis Donnerstag, 8. Januar 04 mit der Angabe, ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind. Auch bei E- mail Anmeldungen Adresse und Tel. Nr. angeben.

Treffpunkt: am Sonntag, 11. Januar 04 um 8.00 Uhr beim Bahnhof Lachen

Programm: Fahrt ins Klöntal bis Richisau. Aufstieg über Schwialp, Brüschalp zum Gipfel (3h). Abfahrt auf derselben Route.
IK: 1153 Klöntal

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen
Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Auskunft: Über die Durchführung und Treffpunkt der Tour erteilt Tel. 1600 (Sport) am Samstag, 10. Januar 04 ab 19.00 Uhr.

15. - 18. Jan.04 Skitourentage Surselva
Die diesjährigen Skitourentage führen uns erneut in die Surselva, das Gebiet zwischen Ilanz und dem Oberalppass. Die letztjährigen Touren haben uns auf weitere Gipfel in dieser Region gluschtig gemacht. Ausgangspunkt für unsere Touren ist der Ort Cumpadials, wo wir wieder in derselben einfachen Unterkunft logieren.

Charakter: mittelschwierige, teils längere Skitouren ohne alpine Schwierigkeiten

Leitung: Cornelia Müller, Reckholdern 35, 8846 Willenzell,
P: 055-422 1881 E-Mail: mmauer@webshuttle.ch

Reto Hermann, Büelstrasse 5, 8863 Buttikon
P: 055-444 2617 E-Mail: reto.hermann@dplanet.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-Mail an die Leiterin bis Sonntag, 11. Januar
04 mit Angabe, ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplatze
vorhanden sind. Auch bei E-mail Anmeldungen Adresse und
Tel. Nr. angeben.

Treffpunkt: am Donnerstag, 15. Januar 04 um 6.40 Uhr beim Bahnhof Lachen

Programm: Die Surselva bietet dem routinierten Tourengänger eine reiche Aus-
wahl an attraktiven Skigipfeln: Piz Dado (1400 Hm), Piz Tumpiv
(1800 Hm), Piz Christallina (1800 Hm), Piz Maler (1450 Hm), Über-
schreitung Pazzolastock-Badus (1300 Hm), um nur einige zu nennen.
Die Tagesziele werden vor Ort je nach Wetter und Schneeverhältnis-
sen festgelegt.

IK: 256SDisertis

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen, Steigeisen und Pi-
ckel; Duschzeug inkl. Frottiertuch, Hauskleider und Hausschuhe.

Logis/Verpflegung: Unsere Unterkunft ist die Pensiun Degonda in Cumpadials (081-943
1132). Morgen- und Nachtessen werden vom Leiterteam organisiert.
Die Kosten für die Übernachtung (2er, 3er, 4er Zimmer) betragen ca.
Fr. 35.- pro Übernachtung. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600 (Sport) am Dienstag,
13. Januar 04 ab 19.00 Uhr.

18. Jan. 04 Eisklettern nach Verhältnissen

Charakter: Ab Mitte Dez. bis etwa Ende Februar locken steile aber auch weniger
steile Wasserfälle in unseren Alpen viele Eisklettern an. Eisklettern ist
eine Alternative zum Klettern allgemein, kann aber auch eine
Abwechslung zu den restlichen alpinen Winteraktivitäten darstellen. Im
Gegensatz zur allgemeinen Meinung ist das Eisklettern gar nicht eine
so eine kalte Angelegenheit; zumindest nicht kälter als eine gewöhnliche
Skitour im Januar. Je nach Verhältnissen kann man im Wägital, im
Glamer- oder im Bündnerland sehr gute Bedingungen antreffen. Es ist
auch ein sehr gutes Training für eher anspruchsvolle Hochtouren. Dieser
Klettertag ist für jedermann offen und geeignet.

Leitung: Benno Kälin, Sonnmattstrasse 9, 8854 Siebnen, Tel. 055 440 61 58,
email: b.kaelin@brautmode-hochzeit.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis am Donnerstag 15. Januar 04, mit Angabe über Auto, Seil, wo vorhanden Pickel oder Eishammer, Eisschrauben usw. Auch bei E-mail Anmeldungen Adresse und Tel. Nr. angeben.

Treffpunkt: Am Sonntag, 26. Januar 04 um 7.30 Uhr beim Bahnhof in Siebnen - Wangen

Programm: Fahrt ins Gebiet mit den besten aktuellen Eisverhältnissen und Aufstieg entweder mit Ski oder zu Fuss und Einführung ins Eisklettern oder einfach Eisklettern geniessen

Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung inkl. allenfalls Eispickel, Eishammer, Eisschrauben, Seil (wo vorhanden), Anseilgurt, einige Karabiner oder Express, Bandschlingen, Steigeisen, Helm, 2-3 Paar (nicht zu dicke) Handschuhe, warme Bekleidung

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung und Treffpunkt der Tour erteilt Tel. 1600 (Sport) am Samstag, 17. Januar 04 ab 19.00 Uhr.

Bemerkung: Die besten Infos über aktuelle Verhältnisse findet man unter www.basislager.ch in der Rubrik Eisfälle

18. Jan. 04 Schnupperskitour
Hast Du schon seit langem den Wunsch neben der Piste den Zauber und Reiz des Skitourenfahrens kennen zu lernen. Auf einer leichten Skitour ist es der ideale Neuanfang oder Wiedereinstieg für jedermann. Massgebend ist die Freude und nicht das Können. Die Skitour ist öffentlich und wird in verschiedenen Gruppen durchgeführt.

Charakter: leichte Skitour ohne alpine technische Schwierigkeiten.

Anforderungen: Kondition für Skiaufstieg mit Fellen von ca 2 ½ - 3 Std

Leitung: Gustav Schnyder, Frywiesstr. 7, 8854 Siebnen, Tel. 055 / 440 20 47
E-mail: g.schnyder@datacomm.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis Donnerstag, 15. Januar 04. Mit Angaben ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind. Auch bei E-mail Anmeldungen Adresse und Tel. Nr. angeben.

Treffpunkt: Am Sonntag 18. Januar 04 um 7.30 Uhr Bahnhof Lachen

Programm: leichte Skitour in der näheren Umgebung je nach Verhältnissen

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung. Es besteht in verschiedenen

Sportgeschäften die Möglichkeit fehlende Ausrüstung zu mieten. Der Tourenleiter hilft evtl. weiter.

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600 (Sport) am Samstag, 17. Januar 04 ab 19 Uhr.

22. Jan 04 Quartalschock Naturverträgliche Wintertouren mit Petra Vögeli, SAC Umweltbeauftragte

23. / 24 Jan. 04 Leiterskitour
Die Tourenchefs bitten um Beachtung dieses Datum. Die Tourenleiter erhalten eine separate Einladung.

25. Jan. 04 Stockberg 1781 m
genussvolle Skitour im Toggenburg

Charakter: leichte Skitour ohne alpin- technischen Schwierigkeiten

Leitung: Koni Föllmi, Schmidhusen 25, 9100 Herisau Tel. 071 / 352 17 07
E-mail: foe@freesurf.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis Freitag 23. Januar 04 mit Angabe, ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind. Auch bei E- mail Anmeldungen Adresse und Tel. Nr. angeben.
Auch die Benützung Öffentlicher Verkehrsmittel ist möglich:
Pfäffikon ab 6.49 h, Rapperswil ab 7.02h, Stein Post an 8.01h
Wer davon Gebrauch machen möchte, kann dies dem Leiter melden.

Treffpunkt: PW-Fahrer am Sonntag, 25. Januar 04 beim Bahnhof Lachen 7.15Uhr

Programm: Fahrt mit Autos nach Stein und Aufstieg via Oberstofel, Stockneregg zum Gipfel (3h) Tolle Abfahrt zum Ausgangspunkt
LK: 237 S Walenstadt

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600 (Sport) am 24. Januar 04 ab 19.00 Uhr.

25. Jan. 04 Schneeschuhtour Chli Aubrig 1642 m
 Leichte Schneeschuhtour zum „Steilen Zahn im Wägital“. Er wächst wirklich wie ein steiler Felsen Zahn aus eher weich und sanft geformten Höhenzügen heraus. Steil fällt der Chli Aubrig gegen Osten und Norden ab. Die Schneeschuhtour beinhaltet

Charakter: keine alpine Schwierigkeiten, wir steigen über den mässig steilen Südhang auf den Gipfel

Leitung: Fredi Kälin, Rosenhof 5, 8808 Pfäffikon Tel.: 055 / 420 24 20
 Email: fkaelin@bluewin.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder Email an den Leiter bis Donnerstag, 22. Januar 04 mit Angabe der freien Autoplatze. Auch bei E-mail Anmeldungen Adresse und Tel. Nr. angeben.

Treffpunkt: Sonntag, 25. Januar 04, 08:00 bei der Kantonsschule in Pfäffikon

Programm: Fahrt mit den Autos nach Sattellegg. Aufstieg über Unter- und Ober Alten auf den Gipfel in ca. 3 ½ Std.. Bei sicheren Verhältnissen zurück über Egg - Chrähwäldli - Wicherten nach Sattellegg (ca. 1 ½ Std).

LK: 236 Lachen

Ausrüstung: komplette Schneeschuhausrüstung. Gutes, warmes Schuhwerk und Skistöcke. Gamaschen sind von Vorteil.

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600 (Sport) am 24. Januar 04 ab 19.00 Uhr.

Bemerkung: Bei unsicheren Verhältnissen wird eine Ausweichtour von Oberberg auf den Roggenstock durchgeführt, bzw. angeboten

31. Jan. 04 Gauschla 2310 m
 Eindrückliche und rassige Skitour im St. Galler Rheintal mit schönem Weitblick. Bei guten Schnee- und Lawinerverhältnissen erwartet uns eine rassige Abfahrt

Charakter: mittelschwierige, rassige Skitour, die eine gewisse Kondition erfordert

Leitung: Elmar Schnellmann, Peterliwiese 6, 8855 Wangen
 Tel. 055 / 440 47 07, E- mail: elmar.schnellmann@peterliwiese.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis Mittwoch, 28. Januar 04 mit Angabe, ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplätze vorhanden sind. Auch bei E-mail Anmeldungen Adresse und Tel. Nr. angeben.

Treffpunkt: Samstag, 31. Januar 2004 um 6.30 Uhr Bahnhof Lachen

Programm: gemeinsame Fahrt nach Oberschan und je nach Verhältnissen auch weiter zum Kurhaus Alvier. Anschliessend Aufstieg über Stofel auf den Gipfel der Gauschla in ca. 4 bis 5h. Abfahrt auf der Aufstiegsroute.
IK: S 237 Wälenstad

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harscheisen

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600 (Sport)
Am Freitag, 30. Januar 04 ab 19.00 Uhr.

1. Febr. 04 Chrüzlistock 2717 m
Zwischen Chrüzlipass und Mittelplatten gelegen mit herrlichen Abfahrtsmöglichkeiten

Charakter: mittelschwierige Überschreitung ohne alpin-technischen Schwierigkeiten.

Leitung: Heinz Bürgi, Erlenstr. 53, 8832 Wollerau, Tel. 01 / 786 10 34
E-mail: silvia.heinz.buergi@bluewin.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis Donnerstag 29. Januar 04 mit Angabe über LVS, Schaufel und Halbtaxabo. Auch bei E-mail Anmeldungen Adresse und Tel. Nr. angeben

Treffpunkt: am Sonntag 1. Februar 04 um 6.00 Uhr beim Bahnhof Pfäffikon SZ

Programm: mit dem Zug um 6.08 Uhr nach Rueras (Ankunft 9.11Uhr). Aufstieg durch das Val Milà in Richtung Mittelplatten und dann rechts zum Chrüzlistock (ca. 3 - 4 Std.) auf Route 151a/c Karte 256S
Abfahrt zurück zu den Mittelplatten und über diese hinunter zu Urs in die Etzlihütte zum Kaffee. Weiter geht's durchs Etzlital nach Bristen (total ca. 1'900 Höhenmeter).

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harscheisen und evtl. Halbtaxabo

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung und Treffpunkt der Tour erteilt Tel. 1600 (Sport) am Samstag 31. Januar 04 ab 19.00 Uhr.

7. / 8. Febr. 04 Ausbildungswochenende Skitouren siehe dazu separate
Ausschreibung auf Seite 26

8. Feb. 04 Schneeschuhtour Nüsellstock 1478 m
mit den Schneeschuhen von Biberegg SZ zum Hochstuckli und zu-
rück ins Tal.

Charakter: Leichte aber etwas lange Höhenwanderung ohne alpine Schwierig-
keiten

Leitung: Fredi Kälin, Rosenhof 5, 8808 Pfäffikon Tel.: 055 / 420 24 20
Email: fkaelin@bluewin.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder Email an den Leiter bis Donnerstag, 5. Februar
04 mit Angabe ob Halbtags oder GA vorhanden ist. Bitte unbedingt
mitteilen, ob Schneeschuhe vorhanden sind. Der Leiter organisiert
Schneeschuhe zum mieten zu einem Selbstkostenpreis von ca. 30.-.
Wichtig: Auch bei E-mail Anmeldungen Adresse und Tel. Nr. angeben.

Treffpunkt: Sonntag, 8. Februar 04, 07:50 Uhr am Bhf. Pfäffikon SZ (Abfahrt
08:07 Uhr)

Programm: Fahrt mit der SOB nach Biberegg und Aufstieg zum Nüsellstock (ca.
2 ½ Std.). Weiter über Höch Tändli - Grossbrechenstock nach Hag-
genegg (ca. 1 ½ Std.). Abstieg nach Biberegg über Bannegg Stein-
eggen in ca. 1 ½ Std

IK: 236 Lahn / 1152 Ibergeregg

Ausrüstung: komplette Schneeschuhhausrüstung. Gutes und warmes Schuhwerk
und Skistöcke. Gamaschen sind von Vorteil.

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Einkehr in der Haggenegg

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600 (Sport) am 7. Feb-
ruar 04 ab 19.00 Uhr.

14. Febr. 04 Valserhorn 2885 m
rassiger Skiberg, der mit grossartigen Abfahrten aufwartet.

Charakter: mittelschwierige Skitour ohne alpin- technischen Schwierigkeiten

Leitung: Ueli Fleischmann, Churenstr. 80, 8808 Pfäffikon, Tel. 079 / 297 01 12
E-mail : umann@active.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis Mittwoch, 11. Febr. 04 mit Angabe der kompletten Adresse (inkl. Telefonnummer), ob private LVS und Schaufel vorhanden sind sowie der Anzahl freier Autoplätze. Auch bei E-mail Anmeldungen Adresse und Tel. Nr. angeben

Treffpunkt: am Samstag, 14. Febr. 04 um 7.00 Uhr beim Bahnhof Lachen

Programm: Fahrt nach Nufenen. Aufstieg über Tällialp zum Gipfel (4h). Abfahrt entlang der Aufstiegsroute.

IK: 267 S S.Bernardino, 257 S Safiental

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harscheisen

Verpflegung: aus dem Rucksack

Auskunft: über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600 Rubrik (Sport) am Freitag, 13. Febr. 04 ab 19.00 Uhr.

15. Febr. 04 Seestock 2428 m
Die Pyramide des Seestockes übt schon rein optische eine sehr gross Anziehungskraft im Muotathal aus. Landschaft herrlicher Aufstieg.

Charakter: Mittelschwierige Skitour ohne alpin- technischen Schwierigkeiten

Leitung: Stefan Nietlisbach, Niedermatt 54, 6424 Lauerz, Tel. 041 / 811 68 72
E- mail stefan.nietlisbach@bluewin.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis Mittwoche 11. Februar 04 mit Angabe, ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplätze vorhanden sind. Auch bei E- mail Anmeldungen Adresse und Tel. Nr. angeben.

Treffpunkt: am 15. Februar 04 um 6 Uhr Bei der Kantonsschule Pfäffikon

Programm: Aufstieg vom Bisithal zum Seestock und Abfahrt auf der gleichen Route ca. (4 h)

IK: 246 S Klausenpass

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600 (Sport) am 14. Februar 04 ab 19.00 Uhr.

21. - 24. Febr. 03 Val Lugnez
 Ueber die Fasnachtstage möchten wir einige Tage im Val Lugnez verbringen. Dieses Seitental im Bündner - Oberland ist recht ab-
 schieden und deshalb aber auch nicht so sehr überlaufen. Es bieten
 sich in diesem Tal aber doch einige interessante Skitouren an, welche
 vielen unserer Skitourenfahrern unbekannt sein dürften.
- Charakter: Leichte bis mittelschwierige Skitouren ohne alpine Schwierigkeiten
- Leitung: Fredi Romer, Bürglenweg 5, 8854 Galgenen, Tel. 055 / 440 43 69
 E- mail: aromer@pop.agri.ch
- Anmeldung: mit Postkarte an den Leiter bis Mittwoch, 18. Februar 04 mit der
 Angabe, ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhan-
 den sind. Auch bei E- mail Anmeldungen Adresse und Tel. Nr. angeben.
- Treffpunkt: am Samstag, 21 Februar 04 um 07.00 Uhr beim Bahnhof Lachen
- Programm: Fahrt ins Val Lugnez und Skitouren je nach Verhältnissen und
 Schneelage. Als Gipfelziele kommen Piz Scharls 2467 m, Piz da Vin
 2546 m, Piz Clavel 2946 m oder Piz Gren 2852 m , usw. in Frage.
- IK: 256 Disertis, 257 Safiertal
- Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen
- Unterkunft: Hotel - Restaurant Péz Regina, 7148 Lumbrin
- Verpflegung: Nacht- und Morgenessen im Restaurant, Zwischenverpflegung aus dem
 Rucksack
- Auskunft: Über die Durchführung und Treffpunkt der Tour erteilt Tel. 1600
 (Sport) am Freitag, 20. Februar 04 ab 19.00 Uhr.
- *****
22. Februar 04 Sangigrat 2274 m
 Skitour auf einen etwas weniger bekannten Gipfel im Bisistal.
 Mit Tiefblick vom Gipfel ins Bisistal und übers Galtenälmet.
 (1300 Höhenmeter)
- Charakter: leichte Skitour ohne alpine Schwierigkeiten
- Leitung: Stefan Kleber, Felsenstr. 31, 8832 Wollerau Tel. 01 / 784 37 19
 E-mail: kleberst@planet.ch
- Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis Donnerstag 19. Februar
 04 mit Angabe, ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplatze
 vorhanden sind. Auch bei E-mail Anmeldungen Adresse und Tel.

Nr. angeben

Treffpunkt: am Sonntag, 22. Februar 04 um 07:00 Uhr bei der Kantonsschule Pfäffikon SZ

Programm: Fahrt nach Schwarzenbach im Bisistal und Aufstieg über Galtenäbnet in ca 4 Stunden zum Gipfel. Abfahrt entlang der Aufstiegsroute.

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen.

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung und Treffpunkt der Tour erteilt Tel. 1600 (Sport) am Samstag 21.Feb.2004 ab 19.00 Uhr.

28. Febr. 04 Bälmeten 2414 m
Skitour mit einem eindrucksvollen Tiefblick auf das Reusstal

Charakter: rassige (je nach Schneeverhältnissen ist sicheres Aufsteigen im steilen Gelände erforderlich)

Leitung: Heinz Bürgi, Erlenstr. 53, 8832 Wollerau, Tel. 01 / 786 10 34
E- mail: silvia.heinz.buergi@bluewin.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis 25. Februar 04 mit Angabe ob private LVS und Schaufel sowie Halbtaxabo vorhanden sind. Auch bei E-mail Anmeldungen Adresse und Tel. Nr angeben.

Treffpunkt: am Samstag 28. Februar 04, um 5.40 Uhr beim Bahnhof Pfäffikon SZ

Programm: mit dem Zug um 5.49 Uhr über Thalwil nach Flüelen, mit dem Bus nach Schattdorf und mit der Seilbahn nach Haldi. Mit den Skiern über die Schattdorfer Berge zum Pfaffenwald und über den grossen Steilhang auf den Butzenboden. Weiter geht's über einen angenehmen Geländerücken zum Bälmetengrat und über diesen zum Gipfel (Route 141a)

LK: 246 S Klausenpass

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harscheisen und evtl. Halbtaxabo

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600 (Sport) am Freitag 27. Februar 04 ab 19.00 Uhr.

29. Febr. 04 Huetstock
 Auffälliger und bedeutender Berg im Melchtal. Der Gipfel fällt steil gegen das Engelbergertal ab.

Charakter: anspruchsvolle , rassige Skitour mit alpinen Schwierigkeiten

Leitung: Paul Weber, Floridastr. 4, 8854 Siebnen
 Tel. 055 / 440 50 79

Anmeldung: mit Postkarte bis Donnerstag, 26. Februar 04 an den Leiter mit Angabe, ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind.

Treffpunkt: Sonntag, 29. Februar 04, um 6.30 Uhr bei der Kantonsschule Pfäffikon

Programm: Fahrt ins Melchtal und Aufstieg über Fomatt - Wend zum Gipfel (5h). Abfahrt auf derselben Route.
 IK: S 245 Stans

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harscheisen

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600 (Sport) am Samstag 28. Februar 04 ab 19.00 Uhr.

WIR GRATULIEREN

Zum 80 - zigsten Geburtstag
 am 5. Februar 2004

Franz Niedermann, Pfäffikon

Dem Jubilar wünschen wir auch in Zukunft alles Gute.

A U S B I L D U N G S W O C H E N E N D E

S K I T O U R E N A M 7. / 8. F E B R U A R 2004

- Du machst seit einiger Zeit Skitouren und hast das Bedürfnis einiges zu optimieren.
- Du möchtest mehr wissen und auf selbständigen Skitouren anwenden
- Du möchtest wissen wie man möglichst sicher auf Touren geht.
- Du möchtest mit lässigen Skitouren im Kreise Gleichgesinnter den Kurs verbringen

Dann reserviere Dir das Wochenende vom 7. / 8. Februar 2004

Leitung: Gustav Schnyder, Frywiesstr. 7, 8854 Siebnen, Tel. 055 / 440 20 47
E- mail: g.schnyder@tiscali.ch

Technische Leitung: Bergführer Hans Vetsch, Sportis, 8805 Richterswil

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis Donnerstag , 15. Januar
04. Mit Angaben ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplätze
vorhanden sind.

Treffpunkt: am Samstag 7. Februar 04 um 7.30 Uhr Bahnhof Lachen

Programm: Fahrt ins Tourengebiet (je nach Verhältnissen) und Ausbildungstouren mit den Themen:
Lauftechnik, Spur anlegen, Materialkunde, Schnee und Lawinen,
Barryvox, 3 x 3 Methode Theorie und Anwendung.

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung: Übernachtung mit Halbpension in einem Restaurant. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Kosten: ca. Fr. 150.- ohne Getränke

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600 (Sport)
am Freitag, 6 Februar 04 ab 19 Uhr.

Voranzeige

QUARTALSHOCK 11. März 2004

Auf dem Landweg nach China
mit Verena Vanomsen

Skitourenwoche Alp Devero

29. Februar - 6. März 2004

Zwischen der Schweiz und Italien, zwischen Domodossala und dem Walliser Binntal sind wir in dieser Woche unterwegs. In einem Gebiet das für seine Schönheit und Wildheit bekannt ist haben wir ab unserer Pension auf 1600 m viele Möglichkeiten diese urchige Natur kennenzulernen.

- Charakter: leichte - mittelschwierige Skitouren ohne alpin- technischen Schwierigkeiten. Mit Aufstiegen zwischen 3 - 4 Stunden. Jedoch teilweise mit kurzen Gipfelanstiegen zu Fuss.
- Leitung: Gustav Schnyder, Frywiesstr. 7, 8854 Siebnen, 055 / 440 20 47
E- mail: g.schnyder@tiscali.ch
Stefan Kleber, Felsenstr. 37, 8832 Wollerau, 01 / 784 37 19
E- mail: kleberst@qplanet.ch
- Anmeldung: Mit Postkarte oder E-mail an Gustav Schnyder mit Angabe, ob private LVS und Schaufel vorhanden sind.
Anmeldeschluss 8. Februar 2004
- Programm: SO: Anreise mit ÖV nach Domodossala
MO-FR: Touren ab Pensione Fattorini wie z.b M. Corbemas, Cazzola, Schinhorn, P. Bandiera
SA: Heimreise
- Teilnehmerzahl: max. 20 Teilnehmer
- Kosten: ca. CHF 700.00 inkl. Unterkunft mit Halbpension, Fahrt- und Leiterkosten
- Unterkunft Pensione Fattorini Alpe Devero
- Detail: Die TeilnehmerInnen erhalten eine Teilnahmebestätigung und ca. 2 Wochen vor der Tourenwoche ausführliche Informationen betreffend Ausrüstung, Anreise und Rückreise. Für weitere Auskünfte stehen die Tourenleiter gerne zur Verfügung.

Skitourenwoche Puschlav

13. - 20. März 2004

Das Puschlav oder Valposchiavo, im südwestlichsten Zipfel der Schweiz gelegen, verbindet über Bemina Pass und Val Bernina das Oberengadin mit dem Veltlin. Am nordwestlichen Talabschluss werden die Verbindungstäler nach Valdidentro und Bormio, das Val da Camp und das Val Viola von einer Reihe 3000'er umrahmt. Mit Ausgangspunkt SAC Saoseo werden wir im ersten Teil der Woche einige dieser Gipfel als Skitourenziele besuchen. Das zentrale Valposchiavo wird auf seiner Westseite ebenfalls von einer Gebirgskette überzagt, in deren Verlauf sich Gipfel mit Höhen zwischen 2400 und 3400 m^üM reihen. Die meisten von ihnen können als Skitourenziele besucht werden, verlangen teils aber, da sie aus der Talsohle angegangen werden müssen, lange, dafür landschaftlich umso abwechslungsreichere Zustiege von ca. 2000 Hm. Wir werden eine Auswahl davon im zweiten Teil unserer Tourenwoche mit Ausgangspunkt Poschiavo angehen.

- Charakter: mittelschwierige bis anspruchsvolle Skitouren, teils lange Anstiege, über Gletscher, teils kurze Gipfelzustiege zu Fuss.
Aufstiegszeiten 3-7 h, 1000-2000 Hm.
- Leitung: Cornelia Müller, Reckholdern 35, 8846 Willenzell,
P: 055-422 1881 E-Mail: mnauer@webshuttle.ch
Reto Hermann, Büelstrasse 5, 8863 Buttikon
P: 055-444 2617 E-Mail: reto.hermann@planet.ch
- Anmeldung: mit Postkarte oder E-Mail an die Leiterin mit Angabe, ob private LVS und Schaufel vorhanden sind. Überdies mitteilen, ob Auto zur Verfügung steht und wie viele freie Autoplatze vorhanden sind.
Anmeldeschluss: 15. Februar, 2004
- Programm: Sa: Anreise mit PW aus der March. Skitour im Juliergebiet, Weiterreise nach Sfazu und Aufstieg zu SAC Saoseo (ca. 1 ½h).
So-Di: Skitouren n. Verhältnissen ab SAC Saoseo (Corn da Murasciola, Corn da Camp, P. Cunfin, Scima da Saoseo, Cima Viola)
Mi: Kleinere Tour und Wechsel Unterkunft nach Poschiavo
Do-Sa: Skitouren n. Verhältnissen ab Poschiavo (Cima di Val Fontana, P. Cancian, P. Combul, P. Cancan) und Heimreise.
- IK: 1:50'000 Blatt 269(S) Passo del Bernina
- Teilnehmerzahl: max. 10 Teilnehmer
- Kosten: ca. CHF 680.- bis 730.- inkl. Übernachtung, Autofahrt, Leiterkosten exkl. Getränke, Zwischenverpflegung und Persönliches.
- Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen, Steigeisen und Pickel; Duschzeug inkl. Frottiertuch für SAC Saoseo, Hauskleider und Hausschuhe für Hotel Suisse.
- Logis/Verpflegung: Sa-Di: Halbpension SAC Saoseo, 081 844 07 66 (Duschmöglichkeit vorhanden)
Mi-Fr: Halbpension Hotel Suisse, Poschiavo, 081 844 07 88
Zwischenverpflegung aus dem Rucksack (ab Mi besteht die Möglichkeit in Poschiavo zusätzlich Zwischenverpflegung einzukaufen).
- Auskunft: Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung bis 20. Februar, 2004 und werden betreffend Durchführung und allfälliger weiterer Informationen vom Leiterteam bis spätestens Mittwoch, 10. März, 2004 kontaktiert.

Kurzberichte der letzten Sektionstouren

Aktive:

3. Aug. 03 Pizol (Anton Keller)
5 Teilnehmer profitierten bei dieser eher anspruchsvollen Wanderung vom Jahrundersommer. Sie konnten bei besten Bedingungen diese Tour durchführen.
24. Aug. 03 Falknis (Reto Hermann)
6 Teilnehmer. Bei schönem Wetter und idealen, trockenen Verhältnissen erklimmen die Teilnehmer den Falknis über den direkten und aufgrund der Tiefblicke eindrücklichen Enderlinweg. Die Mühen des Aufstiegs wurden mit einer herrlichen Aussicht und einem erfirschenden Bad im Bergsee belohnt.
21. Sept. 03 Leistchamm (Stefan Lacher)
6 Teilnehmer. Bei fast sommerlichen Temperaturen am Betttag bewältigten die Teilnehmer die Bergtour Quinten - Leistkamm - Arvenbüel. Super Wetter und ein grandioser Tiefblick entschädigte für den steilen Aufstieg.
4. - 10.Okt. 03 Kletterwoche Orpierre (Anna Enrich/Erich Rütsche)
12 Teilnehmer konnten sich bei optimalen Bedingungen bei den endlosen Möglichkeiten im Klettergebiet von 4a - 7b auch bei Mehrseillängen Routen ihre persönliche Leistung verbessern.

Senioren:

- Di. 26. und Mi. 27. Aug. BT: Elm- Nideren- Pass dil Segnas- Flims (Dominik Meier)
Unterkunft und Verpflegung in der kleinen und heimeligen Nideren-Hütte war hervorragend. Anderntags bewältigte die Gruppe, bestehend aus 16 Personen den steilen Aufstieg zum Pass bei herrlichem Sommerwetter. Der lange Abstieg nach Flims wurde etwas verkürzt mit der Gondelbahn.
30. Aug. bis 6. Sept. Bergtourenwoche Karwendel (Thomas Hiestand)
Die grosse Zahl von 22 Teilnehmern bestätigt die Beliebtheit der von Thomas geleiteten Tourenwochen. Leider zeigte sich das Wetter anfangs von der kalten und nassen Seite. Dies besserte sich aber im Laufe der Woche zusehend, so dass die Teilnehmer doch noch die Schönheiten des Karwendelgebietes erleben durften.
- Di. 9. Sept. BT Leistchamm (Guido Meier)
Schlechtes Wetter verunmöglichte die Durchführung dieser Tour
- Di. 16. bis Fr. 19. Sept. Europaweg Sass Fee- Zermatt (Thomas Hiestand)
Nicht durchgeführt wegen Erkrankung des Leiters
- Di. 23. Sept. Thurweg: Krummenau- Unterwasser (Jakob Zürcher)
Konnte wegen schlechtem Wetter nicht durchgeführt werden.

- Do. 25. und Fr. 26. Sept. Wanderung Molare- Sentiero Alto Blenio (Roger Schutzbach)
 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmer stiegen in Faido aus dem Zug. Kurz darauf trifft auch der Leiter ein und kann die Gruppe begrüßen. Bis nach Cari wird das Postauto benützt. (Kaffeepause) Bei angenehmer Temperatur steigt man anschliessend ab Molare zum Bass di Nara 2123m auf. Hier wäre die Aussicht grossartig bei schönem Wetter. Eine dichte Hochnebeldecke verdirbt aber dieses Erlebnis. So machte sich die Gruppe bald an den Abstieg und zur Querung Richtung Cap. Piandios. Kurz bevor diese erreicht wird, löste sich der Nebel langsam auf und die Adulagruppe wird sichtbar. Der Aufenthalt in der Cap. Piandos ist erwähnenswert. Ein überaus freundlicher und „aufgestellter“ Hüttenwart verwöhnt uns mit gutem Essen auf Tessinerart. Morgenessen, Rucksack packen und verabschieden, so das Ritual am nächsten Morgen. Und dies bei schönstem Herbstwetter. Mit einigem Auf und Ab wandern wir durch eine herrliche Landschaft Richtung Olivone. Sträucher und Büsche leuchten in den prächtigsten Herbstfarben. Unserem Leiter Roger nochmals herzlichen Dank für die Führung. Sepp Schättli
- Di. 30. Sept. Bergwanderung Biet (Maria Beeler)
 Weil der Leitenweg gesperrt war, musste die Route etwas geändert werden. So wurde ab Bergstation Sternen der Höhenweg Drushütte- Hinterofen- Biet begangen. Dies bei schönstem Herbstwetter mit guter Fernsicht. 9 Teilnehmer.
- Di. 07. Okt. Bergwanderung Schiberg (Dominik Meier)
 Schlechtes Wetter und der erste Schnee verunmöglichten diese Tour.
- Di. 14. Okt. Bergwanderung Roggenstock (Hugo Seitz)
 Nebel bis Oberiberg, darüber schön und sonnig. Durchgeführte Route: Weglosen- Roggenstock- Adlerhorst- Oberiberg- Guggerenweg- Unteriberg. 10 Teilnehmer.
- Di. 21. Okt. Bergwanderung Hirzli- Planggenstock (Alex Glaus)
 Konnte wegen schlechtem Wetter nicht durchgeführt werden.

1. STOOS Skitouren-Lauf

- Wettkampfdatum: Sonntag 18. Januar 2004
 Region: Schwyz - Stoos - Muotathal / Zentralschweiz (Swiss Knife Valley)
 Organisation: SAC-Mythen mit Rettungsstationen Schwyz und Muotathal
 Landeskarte: LK 1172 Muotathal (1:25'000)
- Startnummern/ Info-Zentrum: Samstag 16.00 - 18.30 / Sonntag 06.30 - 7.30 Talstation Schlattli
 Hotel Alpstubi Stoos (am Wettkampfflag)
 Startgeld: Kat. J/D, J/M Fr. 30.00, VL Fr. 35.00, Teams Strecke A Fr. 70.00
 Auskünfte: Beat Niederöst Tschaibrunden 4 Schwyz 041 818 33 72 email: b.nideroest@ews.ch
 oder www.stoos.ch/veranstaltungen
- Anmeldung: Bis 11.1.04 per Internet, e-mail oder FAX Nr. 041 818 33 47
 Nachmeldungen: Am Samstag 16.00-18.30 oder am Sonntag bis 1 Std. vor dem Start
 Nachmelde-Zuschlag: J/V Fr. 8.00, Teams Fr. 14.00
 Rangverkündigung: 14.00 Hotel Alpstubi Stoos

TOURENPROGRAMM DER SENIOREN

Do. 8. Jan. 04 Skitour Rütistein 1986 m
 Leichte Einlauftour in den Winter 2004

Leitung: Kurt Lehmann , Grütstrasse 19, 8645 Jona
 Tel. 055 212 44 25 / E-Mail: kmlehmann@bluewin.ch

Programm: Fahrt mit Privatautos nach Weglosen . Aufstieg auf dem Chäseren-
 strässchen zur Druesberghütte 1581 m, leicht ansteigend in ca. 3 Std
 auf den Rütistein .

IK: 236

Treffpunkt: Donnerstag, 8. Januar 04 08:00 Uhr beim Restaurant
 Schützenhaus Pfäffikon .

Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Kosten: Anteil an Autofahrt nach Absprache

Anmeldung: Bis Mittwoch, 7. Januar mit Postkarte od. E- Mail

Auskunft: Beim Tourenleiter Mittwoch, 7. Januar von 19 - 20 Uhr

Di. 13. Jan. Skitour Stockberg 1781m / Toggenburg

Leitung: Ludwig Kistler , Alte Landstrasse 102, 8804 Au ZH
 Tel. 01 781 23 51 / E-Mail: kistler.l@freesurf.ch

Programm: Aufstieg ab Stein über Steinerberg- Pt. 1010- Hinterberg- Josenhütte-
 Stockneregg zum Gipfel. Aufstiegshöhe 950m.

IK: 1114 Nesslau

Treffpunkt: Bahnhof Lachen 08.00 Uhr

Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Kosten: Anteil an Autofahrt nach Absprache

Anmeldung: Und
 Auskunft: So. 11. Jan. zwischen 17 und 18 Uhr beim Tourenleiter

Do. 15. Jan. 04 Schneeschuhwanderung

Leitung: Alma Fleischmann , Vorderberg, 8852 Altendorf
Tel. 055 442 17 88

Programm: Leichte Schneeschuhwanderung, wenn möglich in der näheren Umgebung.

Treffpunkt: Donnerstag , 15. Jan. um 08:30 Uhr voraussichtlich beim Restaurant Schützenhaus Pfäffikon. Eventuell wird bei der Anmeldung ein anderer Treffpunkt bekannt gegeben.

Ausrüstung: Schneeschuhe und Stöcke, der Witterung angepasste Bekleidung, Schneeschuhe können in verschiedenen Sportgeschäften gemietet werden. Bestellt Euch diese frühzeitig und lasst sie Euch reservieren auf diesen Tag.

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Kosten: Anteil an Autofahrt nach Absprache und event. Schneeschuhmiete

Anmeldung: Bei der Tourenleiterin, Dienstag, 13. Januar von 18 - 19 Uhr
und
Auskunft:

Sa. 17. Jan. 04 LVS Kurs
« MOTTO » Wir machen uns vertraut, mit dem Lawinerverschütteten Suchgerät.

Leitung: Kurt Lehmann , Grütstrasse 19, 8645 Jona
Tel. 055 212 44 25 / E-Mail: kmlehmann@bluewin.ch

Programm: Fahrt mit Privatautos und Aufstieg mit Ski , (auch Schneeschuhläufer sind willkommen) ins Kursgelände.

Treffpunkt: Samstag, 17. Januar um 08:00 Uhr beim Bahnhof Lachen

Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung . Wer kein „ LVS „ besitzt, bitte melden.

Verpflegung : Aus dem Rucksack . (ev. Suppe in Hütte)
Kosten : Anteil an Autofahrt nach Absprache

Anmeldung: Mit Postkarte oder E - Mail: bis Donnerstag , 15. Januar

Auskunft: Beim Tourenleiter Freitag , 16. Januar von 19 - 20 Uhr

Di. 20. Jan. Skitour Speermürli, 1746 m

Leitung: Alex Glaus, Eichwiesstrasse 65, 8645 Jona, Tel. 055 210 11 12
E-mail: alex.glaus@bluewin.ch

Programm: Wir fahren mit den Autos nach Krummenau zu den Liften ins Skigebiet Wolzenalp. Der Aufstieg erfolgt über Bütz zum Gipfel in ca. 2 Std. Abfahrt über Oberli - Stofel - Heidlen ins Ijental und nach einem kurzen Gegenanstieg Abfahrt zurück nach Krummenau.
IK: 1115 / IK 237 S

Treffpunkt: 08.00 Uhr beim Bahnhof in Lachen

Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Anmeldung und Auskunft: Am Vorabend den 19. Jan. zwischen 18.00 und 19.00 Uhr beim Tourenleiter

22. Jan 04 Quartalshock Naturverträgliche Wintertouren mit Petra Vögeli, SAC Umweltbeauftragte

Di. 27. und Mi. 28. Jan. 04 Skitage Heinzenberg / Ober- Tschappina
Für Touren- und Pistenfahrer wie auch für Nichtskifahrer.
20 km gepflegte Winterwanderwege stehen offen.

Leitung: Dominik Meier, Föhnloch 5, 8862 Schübelbach, Tel. 055 440 22 15

Programm: Leichte Skitouren im Gebiet Heinzenberg. Z.B. Tguma 2136m mit Abfahrt bis Flerden oder Glaser Grat und dann Pistenfahren. (4 Skilifte) Winterwanderungen für Nichtskifahrer.
IK: 258 / 1215

Treffpunkt: Anreise mit ÖV über Chur- Thusis.
Pfäffikon ab: 7.41 Lachen ab: 7.23
Ziegelbrücke ab: 7.58 Chur ab: 8.54
Thusis Post ab: 9.40 Obertschappina an: 10.08

Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung für Tourenfahrer

Verpflegung: Je nach Tagesprogramm aus Rucksack oder Bergrestaurant

Unterkunft: Halbpension im Berg- und Skihaus Obergmeind

Kosten: Fahrkarte nach Obertschappina (½ Tax) retour Fr. 35.-
Halbpension Fr. 75.- / Skiliftkosten Fr. 30.-

Anmeldung: Bis am 17. Jan. an den Tourenleiter
Auskunft: Beim Tourenleiter Tel. 055 440 22 15

Fr. 30. Jan. W / SA Seniorenhock Rest. Stausee, Wägital

Leitung: Sepp Schätti, Rainweg , 8854 Galgenen
Tel. 055 440 44 02 E-Mail: jschaetti@freesurf.ch

Programm: Je nach Wetterlage kleine Wanderung und gemütliches
Beisammensein.
Anreise mit ÖV möglich.
Siehen SBB ab: 10.37; Innertal an: 11.02
Für Rückfahrt: Innertal ab: 16.05 / 17.05 / 18.05

Treffpunkt: Ca. um 11 Uhr beim Rest. Stausee, Innerthal

Anmeldung: Donnerstagabend 29. Jan. zwischen 18 und 20 Uhr

Do. 3. Febr. Skitour Bogmen 1383 m.
Landschaftlich und bei guten Schneeverhältnissen eine lohnende
Skitour in der näheren Umgebung.

Leitung: Kurt Lehmann , Grütstrasse 19, 8645 Jona
Tel. 055 212 44 25 / E-Mail: kmlehmann@bluewin.ch

Programm: Fahrt mit PW nach Rufi oder zum Hüsliberg.
Leichter Aufstieg in ca. 3 Std. über Rütiberg-Hüsliberg-Unter-Bogmen
zur Ober-Bogmenhütte.
LK: 236 & 237

Treffpunkt: Donnerstag, 3. Februar um 08:00 beim Bahnhof Lachen

Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Kosten: Anteil an Autofahrt nach Absprache

Anmeldung: Mit Postkarte oder E-mail : bis Mittwoch , 2. Februar 04

Auskunft: Beim Tourenleiter Mittwoch, 2. Februar 19 - 20 Uhr

Di. 10.Febr.04 Skitour Chrüz, 2196m. (St. Antönien)
Leichtes Skigelände mit etwas steilerem Gipfelanstieg

Leitung: W infried Janetschek, Aeussere Bahnhofstrasse 7, 8854 Siebnen
Tel. 055 440 23 09

Programm: Aufstieg je nach Schneelage von Pany 1249m oder St Antönien 1420m
zum Chrüz in ca. 3 Stunden. Wegen der grossartigen Aussicht wird
dieser Gipfel auch die „Prättigauer Rigi“ genannt, was keine Übertreibung
des Verkehrsvereins ist.
Abfahrt wie Aufstieg oder sogar bis Küblis 1380m

LK: 1177 / 248 S

Treffpunkt: Anreise mit ÖV oder mit PW bis Küblis oder Pany

Ziegelbrücke ab:	6.58
Landquart ab:	7.45
Küblis ab: (Postauto)	8.18
Pany an:	8.32

Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Kosten: ÖV Halbtax 32 bis 35 Fr.

Anmeldung: So. 8. Febr. zwischen 19 und 20 Uhr (Anreise mit ÖV oder PW ?)

Auskunft: Mo. 9. Febr. bis 20 Uhr

Do.12. Febr. 04 Schneeschuhwanderung

Leitung: Sepp Schätti, Rainweg 1, 8854 Galgenen
Tel. 055 440 44 02 oder E-Mail: jschaetti@freesurf.ch

Programm: Leichte Schneeschuhwanderung, wenn möglich in der näheren
Umgebung.

Treffpunkt: Donnerstag, 12. Febr. um 08:30 Uhr beim Bahnhof Lachen.

Ausrüstung: Schneeschuhe und Stöcke, der Witterung angepasste Bekleidung,
Schneeschuhe können in verschiedenen Sportgeschäften gemietet
werden. Bestellt Euch diese frühzeitig und lasst sie Euch reservieren
auf diesen Tag.

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Kosten: Anteil an Autofahrt nach Absprache und event. Schneeschuhmiete

Anmeldung:
und Auskunft Beim Tourenleiter, Mittwoch, 11. Februar von 18 - 19 Uhr

Di. 17. Febr. Skitour Rigi Scheidegg 1656m

Leitung: Dominik Meier, Föhnloch 5, 8862 Schübelbach, Tel. 055 440 22 15

Programm: Anreise mit Privatautos nach Lauerz. Aufstieg: Lauerz- Twäriberg- Gätterli-
Rotstock- Rigi Scheidegg. á 1200Hm, etwa 4 Stunden.
Abfahrt entlang der Aufstiegsroute. IK: 1151 Rigi

Treffpunkt: 07.30 Parkplatz Autobahnausfahrt Wollerau.
08.30 Restaurant Waag, Lauerz.

Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung

Verpflegung: Aus dem Rucksack / Rest. Scheidegg

Kosten: Anteil an Autofahrt

Anmeldung:
Und Auskunft Am 16. Febr. zwischen 19 und 20 Uhr beim Tourenleiter

Do.26. Febr. 04 Skitour Lohegg
Skitour mit verkürztem Aufstieg und lohnender Abfahrt.

Leitung: Sepp Schätti, Rainweg 1, 8854 Galgenen
Tel. 055 440 44 02 oder E-Mail: jschaetti@freesurf.ch

Programm: Fahrt mit PW nach Oberumen. Mit dem Taxibus weiter ins Schwändital.
Aufstieg zur Lohegg in 1 ½ bis 2 Stunden. Rassige und ordentlich
steile Abfahrt, was sicheres Skifahren voraussetzt.

Treffpunkt: Donnerstag, 26. Febr. um 08:30 Uhr beim Bahnhof Lachen.

Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Kosten: Anteil an Autofahrt und Taxibus ins Schwändital

Anmeldung:
und Auskunft Beim Tourenleiter, Montag, 23. Februar von 18 - 19 Uhr

nach Braunwald, mit der Bahn ab ins Linthal. Das Taxi kutschert uns zur Seilbahn nach Tierfed. Oben mag niemand durch den dunklen Tunnel, also steigen wir mit Sonne und grossartigen Wolkenformationen aussen hoch über Nüschen, (Edelweiss)Mutterwändli zur Muttseehütte SAC 2501 m. Kurz nach dem Eintreffen legt ein Gewitter los.

Mittwoch :

Etwas später als sonst verlassen wir die Hütte, jedoch der Regen lässt sich nicht ganz vertreiben. Über Latten stiefeln wir zum Kistenpass 2714 m (mit und ohne Pelerine). Cavorgia da Breil, zwischen Piz d' Artgas und Kistenstöckli streben wir zur Alp Quarder. Gewaltige weisse Wolkenberge quellen über Brigels und dem Vordenheintal empor. Mario macht es möglich flink nach Brigels zu kommen, ein Mittagessen und Einkaufen bietet sich an, da wir die Öffnung der Post für die vorausgesandte Gletscherausrüstung erwarten müssen. Mario Taxi holt uns danach ab, zeigt die enormen Schäden in Schlans von den Rufen-Niedergängen und setzt uns bei der Alp da Schlans Sud aus. Mit vermehrter Last geht es flott zur Cam. da Punteglias SAC 2311 m.

Donnerstag :

Zeitig los auf zur Fuorcla da Punteglias 2814 m. Die Steigeisen bewähren sich. Der Regen kommt trotzdem, abwärts im weg- und spurlosen Val Glins, Bachüberquerung exakt bei P. 2228 m, durch grasbewachsenes Couloir hinunter (Pelerine nicht ideal), Bachüberquerung bei Felsnase 1920 m, auf Kuhwegen zur Alp Russein da Trun, Alp Russein da Muster 1770 m, Mittagsrast unter Dach. Im nassen Gras weiter zur Alp Cavrein Sura, im Val Cavadiras auf rutschigem Pfad mit Regen und zeitweiligem Bergsturz auf in die wärmende Cha. da Cavadiras SAC 2649 m. Wie ein Spinnennetz werden Seile zum Trocknen gespannt.

Freitag :

Über die Fuorcla da Cavadiras in der Morgensonne auf den Brunnigletscher. Mit Steigeisen und angeseilt stampfen wir zur Fuorcla da Strem Sud 2841 m, rechts Stremhörner, Oberalpstock, links Piz Ailt. Anschliessend steiler Abstieg über Fels, Geröll und Schnee zu Seelein, auf Moränenkämmen ab ins Val Stran. An lustig sprudelndem Bächlein in sonniger, blumiger Wiese Mittagsrast. Mit vollem Magen den Strembach auf Schneebrücke überschritten, in praller Sonne hoch zum Chrüzlipass, ab im Chrüzlital zur Müllersmatt und zur Etzlihütte SAC 2052 m.

Samstag :

Am strahlenden Morgen machen sich 4 Personen auf zum Rossbodenstock (noch Reserve vorhanden). Nach der Rast und den Gipfelbetrachtungen wird endgültig für die Heimreise gepackt und wir verabschieden uns von Urs und Renate. Abschlussessen in Bristen, mit Postauto nach Amsteg, Erstfeld, Bahn nach Pfäfers.

Es war eine erlebnisreiche, alpine Rundentour,
Auf nicht alltäglichen Pfaden / Routen nur.
Durch selten begangene grossartige Bergregionen,
Von Schwyz, Glarus, Graubünden und Uri Kantionen.

Josso

Tourenbericht
Bergtourenwoche Karwendel
30. August – 6. September 2003

Leitung:

1	Thomas Hiestand	Pfäffikon			
2	Brügger Käthi	Galgenen	13	Huber Cäsar	Pfäffikon
3	Brügger Max	Galgenen	14	Hüppi Leo	Wangen
4	Boss Manuela	Schmerikon	15	Kistler Ludi	Au
5	Dietziker Theo	Lachen	16	Koller Margrit	Galgenen
6	Glaus Emma	Benken	17	Krieg Helen	Pfäffikon
7	Glaus Alex	Jona	18	Landolt Urban	Einsiedeln
8	Hauser Karl	Wollerau	19	Seitz Ulrich	Pfäffikon
9	Hauser Iren	Wollerau	20	Tiefenauer Ernst	Rüti
10	Hiestand Engelbert	Pfäffikon	21	Wylter Walter	Wollerau
11	Meier Dominik	Schübelbach	22	Zürcher Jakob	Pfäffikon
12	Hohl Daniel	Pfäffikon			

Samstag 30. August 2003

Vom Zürichsee bis Hungerburg /
Innsbruck

Im Autocar von Mächler Vorderthal unternehmen wir unsere Reise ins Karwendelgebirge. Die Fahrt begleitet ein leicht bewölkter Himmel, es wechselt ab mit etwas Regen und Sonnenschein. Im Restaurant in Stuben wird zur Kaffeepause eingekehrt. Wir geniessen ein vorzügliches Mittagessen im Hotel Seegrube, bei der Zwischenstation der Nordkettenbahn.

Nach dem Essen und der Fortsetzung der unterbrochenen Bergfahrt zum Hafelkar 2269m beginnt um ca. 14.00 Uhr die Bergtour zur Pfeishütte, 1992m. Wir wandern auf einem gepflegten Höhenweg. Leider ist die Sicht zu den fernen Tirolerbergen oft durch Nebel verdeckt. Die Aussicht vom sehr schönen Höhenweg auf Innsbruck ist oft möglich durch Löcher in der Nebeldecke. Schon früh erwischt uns Regen und Schneefall auf dem Weg zur Pfeishütte. Die Wanderung dauert 2Std. 20 Min. Infolge der ausgiebigen Mittagsmalzeit wird auf das Zvierplättli verzichtet. Nachtessen und Unterkunft befriedigen bestens.

Sonntag 31. August 2003

Pfeishüte – Bettelwurfhütte 2'079 Mm

Der Wetterbericht ist schlecht, Regen und Schneefall bis auf 2'000 Mm. hinunter. Zum Teil leichter Regen-, Schneefall und Nebel begleiten uns ununterbrochen bis zur Bettelwurfhütte.

Der Weg führt zum Stempeljoch 2'215 Mm., Kalberkar 1'978 Mm., Lavatscher Joch 2'081Mm, Bettelwurfhütte 2'079 Mm.

Wir möchten das Stempeljoch möglichst nicht Schneebedeckt passieren. Wir sind noch rechtzeitig im Joch angelangt und können den sehr steilen „Schluchtabstieg“, auf schmalen Weg, zum Teil mit Sand, Kies und Geröll bedeckt ohne Schwierigkeiten bewältigen.

Nach 4Std. 25 Min. erreichen wir die Bettelwurfhütte mit nur kurzen Pausen.

Der Empfang der Bettlurfwürfhütte ist freundlich und zuvorkommend der nasse Regenschutz und die Schuhe können gut getrocknet werden.
Infolge des kalten Wetters wird das Zvieriplättli in Form von heissen Tomatenspaghetti eingenommen, selbstverständlich fehlt das Glas Wein nicht. Das Lager ist sauber und geräumig.

Montag 1. September 2003

Besteigung grosser Bettelwurf,
2'726MüM

Wir werden von einem sonnigen, mit Nebelfetzen bespickten Tag begrüsst. Den Aufstieg nehmen wir erst um 10 Uhr unter die Füsse, in der Hoffnung, dass Schnee und Eis von der wärmenden Sonne noch rechtzeitig abgeschmolzen sind. Den normalen Aufstieg im vorhandenen Weg können wir problemlos begehen, auch ein Teil des Klettersteiges können wir bezwingen. Ungefähr der oberste Drittel ist jedoch noch mit Schnee und Eis bedeckt, so dass wir umkehren müssen. Die Tour dauert deshalb nur ca. 3Std. Am Nachmittag treffen zwei Tage später Emma und Alex Glaus zu uns. Sie werden freundlich empfangen.

Dienstag 2. September 2003

Bettelwurfhütte - Speckkarspitze -
Hallerhangelhaus

Um 07.45 Uhr beginnt die Wanderung, bei einer Temperatur von 0 Grad, zurück zum Lavatscherjoch. Bei unserer Wanderung betrachten wir begeistert die verhältnismässig vielen weidenden Gensen. Im Lavatscherjoch empfängt uns ein eisiger Wind, so dass wir ohne anhalten weiter gehen. Infolge des Schnees und der Vereisung des Speckkars gehen wir direkt zum Hallerhangelhaus, 1'768 MüM. Wie erreichen dieses Berghaus nach ca. 3 Std.

Von Georg dem Hüttenwart werden wir, so wie in allen Hütten, freundlich begrüsst.

Es ist ein vorzügliches Berghaus mit schönen Essräumen und angenehmen Bettzimmern und Duschen.

Das Zvieriplättli und das Nachtessen sind vorzüglich. Mit einem oder zwei Gläschen Wein, ev. einem Schnäpschen runden wir diesen Tag ab. Trotz des nicht erreichten Zieles, die Besteigung der Speckkarspitze, ist es ein angenehmer Tag.

Mittwoch, 3. September 2003

Wanderung zum Karwendelhaus
1'771 MüM

Der Abstieg vom Karwendelhaus ca. 1'550 MüM, auf der fahrbaren Bergstrasse, bis zur Kastenalm, 1'220 MüM, dauert 1 Std. 15 Min. Kleinbusse vom Taxi-Meier von Schamitz fahren uns durchs Kauntal bis zum Gasthaus Wiesenhof, 1000 MüM. Hier beginnt der Aufstieg über den Karwendelsteig, der in die Naturstrasse einmündet im Karwendeltal. Die Steigung bis zur Larchetal ist gering, es ist eine Alpwirtschaft. Wir schafften es nicht daran vorbei zu marschieren. Ein Halt für einen kleinen Imbiss, einen kleinen Trunk als Ersatz für das heutige Zvieriplättli.

Der Aufstieg im Tal bietet mancherlei Abwechslung. Der ständige Begleiter rechter Hand ist der Karwendelbach, Alpwiesen wechseln ab mit Wäldern. Die Wanderzeit bis zum Karwendelhaus, 1'771 MüM, beträgt im ganzen 6 Std., ca. 770 m Aufstieg. Sofort bei der Ankunft können die Zimmer mit Betten bezogen werden. Der warme sonnige Tag sorgt für eine durstige Kehle, dass da abgeholfen wird ist selbstverständlich. Trotz vollem Haus sind für

uns an der Wand Plätze reserviert. Das ganz vorzügliche Nachtessen und der erstklassige Valpolicella sorgen für eine gemütliche Stimmung.

Donnerstag, 4. September 2003

Wanderung zur Falkenhütte 1'846 MüM

Es ist eine einzigartige, abwechslungsreiche Wanderung mit einem Abstieg von ca. 540 m und einem Aufstieg von ca. 620 m. Beeindruckend sind die Kalkwände, wiederum die grünen Almen und Wälder. Ein besonderes Plätzchen ist der kleine Ahornboden. Der wolkenlose, blaue Himmel, der Halbkranz der südlichen Kalkwände veranlassen uns ein wenig zu verweilen. Das liebliche Grün der Wiesen und Bäume, verursacht durch das milde Sonnenlicht, lässt diese Tal besonders schön erscheinen.

Die Falkenhütte liegt auf einem Hügelkamm mit herrlicher Rundschau. Nach einer kurzen Wanderung von 3 ½ Std. erreichen wir diesen Platz. Ein besonders zuvorkommender Hüttenwart verabreicht ein Nachtessen mit Wienerschnitzel und sorgt damit für eine weitere Bereicherung des Speisezettels.

Freitag, 5. September 2003

Wanderung zur Lamsenjochhütte
1'953 MüM

Auf einem angenehmen Wanderweg steigen wir zur Engalm ab 1'227 MüM. Der Aufstieg führt uns an der Binsalm vorbei zum Westlamsenjoch bis zur Lamsenjochhütte. In 6 Std. erreichen wir diese Hütte. Es ist wiederum eine Hütte mit perfekter Aussicht. Besonders Interesse weckten die nahen Kletterberge. Infolge der ganz klaren Sicht, des wolkenlosen Himmels und folglich des ganztägigen Sonnenscheins, erleben wir nochmals einen strahlenden Tag.

Samstag, 6. September 2003

Abstieg zur Gramai Alm und
Heimfahrt

Schon nach 1 ½ Std. erreichen wir die Gramai Alm auf einem gut angelegten Bergweg. Abstieg ca. 690 m. Die im Reisekar deponierten Kleider werden angezogen und ab geht die Fahrt nach Pertisau. In Pertisau reicht die Zeit für eine kurze Besichtigung, einen Aperitif und ein vorzügliches Mittagessen im Posthotel am See.

Die Rückfahrt führt über Maurach - Innsbruck - Arlberg - Buchs - Sargans - Pfäffikon. Wiederum steigen bei Zwischenhalten Teilnehmer in Schübelbsch, Galgenen und Lachen aus.

Trotz zwei Regentagen, zwei nicht erreichten Bergzielen und der zum Teil sehr kühlen Luft in den ersten Tagen, hat die fröhliche Stimmung angehalten. Die letzten vier Tage entschädigten uns dafür mit viel Sonne und Wärme in reichem Masse. Besonders erfreulich ist, dass die ganze Tour ohne Unfall durchgeführt werden konnte. Für die feine Kameradschaft und die gute Disziplin dankt der Tourenleiter ganz besonders.

Pfäffikon, den 18. September 2003

Der Tourenleiter

Th. Hiestand